

juenger



Amt für  
Jugendarbeit  
der EKvW

WIE SCHREIBE  
ICH EINE  
ANDACHT?



# WELCHE ANDACHTEN HAST DU SCHON ERLEBT?

Selbst wenn du noch keine eigene Andacht verfasst hast, bist du wahrscheinlich kein unbeschriebenes Blatt, denn vermutlich hast du bereits Andachten von anderen gehört.

Deine Vorerfahrungen prägen, was du über Andachten denkst. Darum mach dir doch mal vorab über diese zwei Fragen Gedanken:

Was sind die TOP 3 Andachten,  
die ich gehört oder selbst gehalten habe? Und warum?

Andacht von / über / bei...

Warum?

1.

2.

3.



# WIE FINDE ICH DAS THEMA? WIE EINEN BIBELTEXT?

Du kannst mit einem **Thema** oder einem **Bibeltext** starten.  
Aus dem einen, kann sich dann das jeweils andere geben:

## Zum Thema

Was beschäftigt die Zuhörenden?  
Was beschäftigt dich gerade?  
Was geht gerade in der Welt oder deiner Stadt ab?  
Was ist gerade Thema in eurer Jugendarbeit oder Gemeinde?

## Zum Text

Tageslosung , Wochenspruch, Jahreslosung.  
Bibellese- oder Predigtpläne.  
Welcher Text passt zu meinem Thema? – Wenn dir selbst kein Text ein-  
fällt, dann frag bibelkundige Personen oder schlag in einer so genannten  
Konkordanz, einem Bibellexikon oder ähnlichem nach.



# WAS SAGT DER TEXT...?

Wenn du deine Andacht zu einem Bibeltext schreibst, dann nimm dir etwas Zeit, um dich mit dem Text zu beschäftigen. Die Texte kommen aus alten Zeiten und du musst ein wenig in den Text eintauchen, um ihn für heute zu verstehen.

## WAS SAGT DER TEXT MIR?

Wo bleibe ich hängen?  
Was bewegt, tröstet,  
ärgert... mich?

3

DIMENSIONEN

## WAS SAGT DER TEXT AN SICH?

Was könnte seine  
ursprüngliche  
Kernaussage sein?

## WAS KANN DER TEXT DEN ZUHÖRENDEN SAGEN?

Was kann ich den Zuhörenden,  
inspiriert vom Text über den  
Glauben und das Leben sagen?

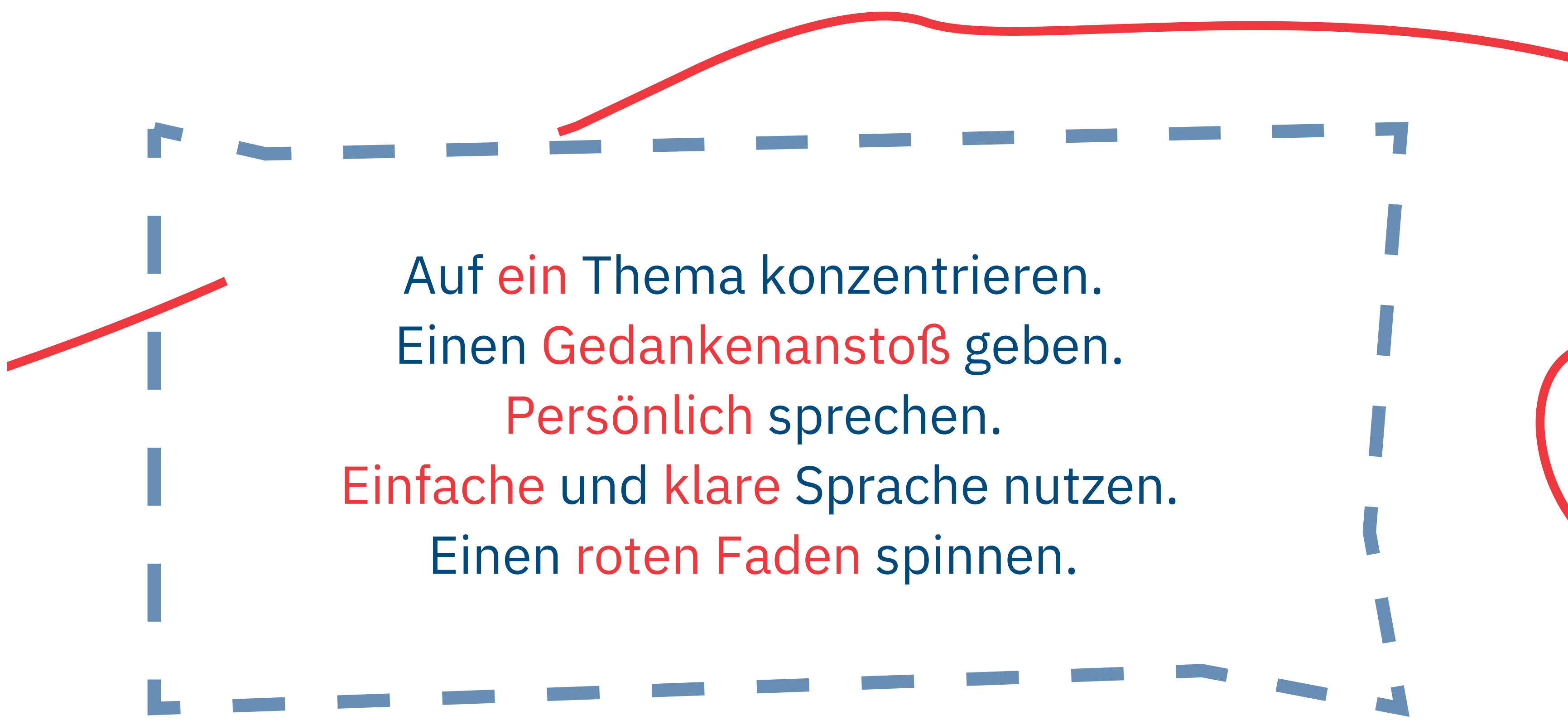


**WIE BAUE ICH  
EINE ANDACHT  
AUF?**





## 2. EIN THEMA ANDENKEN UND ENTFALTEN



Auf **ein** Thema konzentrieren.  
Einen **Gedankenanstoß** geben.  
**Persönlich** sprechen.  
**Einfache** und **klare** Sprache nutzen.  
Einen **roten Faden** spinnen.

### 3. DEN GEDANKEN ZUSPITZEN UND IN DEN ALLTAG ÜBERTRAGEN

- Deine **Hauptaussage** griffig formulieren.
- Eine **Frage** oder **Beobachtungsaufgabe** mitgeben.
- Zu einem **Alltagsexperiment** einladen.
- Ein passendes **Give-Away** verschenken.
- Einen **Zuspruch** oder eine **Hoffnung** formulieren.
- Gebet und Segen.**



# WAS SAGT DER TEXT...?

## POZEK-Schlüssel

Gerade wenn du eine biblische Geschichte hast,  
helfen auch diese Schlüsselfragen

**P**erson

Wer spielt eine Rolle?

**O**rt

Wo findet die Geschichte statt?

**Z**eit

Wann passiert das?

**E**reignisse

Was geschieht?

**K**ern

Was will die Geschichte sagen?





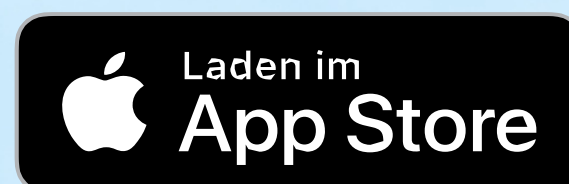
**Im Web. Als App. In der Hosentasche.  
Andachten für deine Jugendarbeit. Jederzeit.**

Hier kannst du deine Andacht teilen  
oder dich von den Andachten der andere inspirieren lassen.

Sortiert nach Thema oder Bibelstellen findest du hier  
Andachten für verschiedene Anlässe.

Eine Goldgrube für Andachten in der Jugendarbeit, denn teilen macht reich.

**ZUR WEBSITE**



[www.juenger-westfalen.de](http://www.juenger-westfalen.de)